

In Freundschaft und Nachbarschaft herzlich verbunden Die Volkstanzgruppe Böhmerwald



O bwohl sie keine Schönhengster sind, die Volkstanzgruppe Böhmerwald aus Linz (im Nachbarland Österreich), pflegen sie eine enge Freundschaft zur Schönhengster Sing- und Spielschar. Die Gruppe selbst wurde 1974 von etlichen Mitgliedern einer einige Jahre zuvor aufgelösten Tanzgruppe der Sudetendeutschen Jugend gegründet. Da deren Gründer aus dem Böhmerwald stammten, war der Gruppenname und die entsprechende Tracht dazu bald gefunden und bei der entsprechenden Behörde als selbständiger Verein angemeldet. Als solcher hat er sich die Aufgabe zum Ziel gesetzt, das gemeinsame Volkstanzgut des Mühlenviertels, Bayerischen Waldes und Böhmerwaldes zu pflegen und zu erhalten, ebenso des Volkstanzgutes aus dem übrigen Sudetenland und dem gesamten deutschen Sprachraum. Es fanden aber auch Volkstänze anderer Kulturkreise Aufnahme im Programm der Böhmerwälder Gruppe.

Nach langjähriger schwieriger Aufbauarbeit gab der erste Obmann und Mitbegründer der Gruppe - Konsulent Franz Zahorka - diese Funktion an Walter Scherzinger weiter. Von diesem übernahm - bis zum heutigen Tag - Rainer Ruprecht die Vereinsleitung. Unter seiner Führung konnte die bislang gute Zusammenarbeit mit dem Verband der Böhmerwälder, sowie der Sudetendeutschen Landsmannschaft weiter gefestigt und die

Mitgliederzahl nach einigem „Auf und Ab“ stabilisiert und ausgeweitet werden.

Von viel Erfolg zeugen die Fahrten und Auftritte in das Österreich benachbarte Ausland, wie zum Beispiel nach Ödenburg (Sopron) in Ungarn, nach Passau und Traunstein in Bayern und zweimal nach Südtirol (verbunden mit einer Bergwanderwoche). Im Oktober 2002 führte zum dritten Mal eine Fahrt nach Mährisch Trübau. Ein Höhepunkt der bisherigen Vereinsgeschichte stellt eine zweiwöchige Reise nach Brasilien dar, die im Jahr 2000 stattfand. Es wurden dort Nachkommen deutschsprachiger Einwanderer (darunter auch viele Sudetendeutsche) besucht und die zu diesem Anlaß geknüpften freundschaftlichen Kontakte bestehen heute noch sehr lebendig. Im Jahr 2004 wird das



Joka Müller umarmt von Elfi und Rainer Ruprecht.

30jährige Jubiläum der Böhmerwälder Volkstanzgruppe gefeiert. In diesem Zusammenhang ist die Durchführung einer weiteren größere Auslandsreise vorgesehen.

Die jährlich durchgeführten und gut besuchten Volkstanzfeste haben der Volkstanzgruppe Böhmerwald viel Anerkennung und einen guten Namen in der Öffentlichkeit eingebracht. Dies ist großteils auch ein Verdienst von Konsulent Franz Böhm - einem der beiden Gründer. Er ist von Anbeginn an bis jetzt Tanzleiter der Gruppe. Diese Leistung wird auch durch die Tatsache gewürdigt, daß er bei anderen Gruppen ebenfalls ein gefragter Tanzleiter ist.

Die Volkstanzgruppe Böhmerwald ist für alle offen, ganz besonders für gleichgesinnte Volkstanzfreunde. Sie ist eine der wenigen Gruppen im oberösterreichischen Zentralraum, die seit ihrem Bestehen für Auftritte jederzeit zur Verfügung steht und bei diesen im Anschluß immer auch gerne mit dem Publikum tanzt.

Rainer und Elfi Ruprecht sind hegeisterte Mitglieder der Schönhengster Sing- und Spielschar. Während Elfi eine „eingeborene“ Österreicherin ist, ist er ein noch in Gablonz geborener Sudetendeutscher Landsmann. In Wels, der Patenstadt der Heimatvertriebenen, sind sie ebenfalls in der Sudetendeutschen Landsmannschaft tatkräftig „am Werk“.